

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 19

Artikel: Härtetest in Istanbul bei Regen und dürftigen Lichtverhältnissen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-978858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

olympus e-3 **Härtetest in Istanbul bei Regen und dürftigen Lichtverhältnissen**

Istanbul – die legendäre Stadt am Bosphorus, der Europa von Asien trennt. Eine Stadt, die überreich ist an mittelalterlichen Kulturdenkmälern und die gerade auch für Fotografen eine besondere Faszination ausstrahlt.

Die Kontinentalgrenzstadt am Bosphorus war kürzlich Ziel einer Gruppe von Fachjournalisten, die Gelegenheit hatten, die neue Olympus E-3 in der Praxis

Kurz vor der Markteinführung der neuen Olympus E-3 testete Fotointern das Topmodell in Istanbul. Schlechtes Wetter und spärliches Licht in den schönsten byzantinischen Sehenswürdigkeiten führten zu einem aussergewöhnlichen Härte-

Sophia oder in der Blauen Moschee, sei es im Grossen Basar oder bei der abendlichen Bootsfahrt auf dem Goldenen Horn. Hier spielte die Olympus E-3 mit ihrem Bildstabilisator und der Schattenaufhellung (Shadow Adjustment Technology), welche die dunklen Bildbereiche aufhellt, zwei ihrer Stärken aus. Die Kamera verfügt über ein direkt in das Gehäuse integriertes Bild-



Zu den Olympus E-Kameras gibt es ein breites Objektivsortiment, das auf professionelle Ansprüche ausgelegt ist.

Die Olympus E-3 leistet 5 Bilder pro Sekunde ...

Praxistest der E-3 in Istanbul, jener Stadt, die Europa mit Asien verbindet.

Die Olympus E-3 ist extrem spritzwasserdicht. Selbst der direkte Wasserstrahl kann ihr nichts anhaben. Foto: Hanspeter Frei



... und hellt beim Blitzen perfekt auf.



zu erproben. Allerdings mit dem Vorbehalt, dass die Firmware der getesteten Vorserienmodelle nicht endgültig und deshalb die Bildqualität mit gewissen Vorbehalten zu beurteilen sei, was sich in der Praxis jedoch kaum bemerkbar machte.

Dass das neue Topmodell von Olympus mehr als nur spritzwasserdicht ist, demonstrierten die Olympus-Techniker, indem sie eine Flasche Wasser über eine der Kamera gossen, die hinterher noch einwandfrei funktionierte. Das war gut zu wissen, denn das regnerische Wetter in Istanbul passte ideal zu diesem Test.

Motivreiche Bosphorus-Stadt

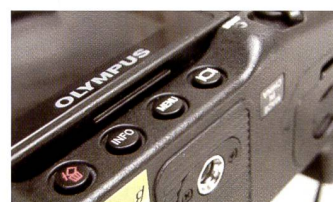
Istanbul bietet eine Fülle von Motiven. Einmal die Denkmäler der byzantinischen Kultur, dann das interessante Stadtbild mit dem Bosphorus und dem Goldenen Horn und schliesslich die Altstadt Istanbul mit dem Gros-



Übersichtliches Display und logisch angeordnete Tasten erleichtern die Bedienung der Kamera.

sen Basar – eine farbenfrohe Einkaufswelt, die allerdings eine reine Männerdomäne ist und in der ohne Feilschen kein Geschäft abgeschlossen wird.

Allen diesen Motiven war grosse Lichtknappheit gemein, sei es im Innern der prachtvollen Hagia



Die wichtigsten Tasten sind versenkt, damit sie weniger versehentlich verstellt werden können.

stabilisationssystem, das mit jedem Objektiv funktioniert und Effekte von Kameraverwacklungen bis zu fünf Lichtwertstufen kompensieren kann. Zwei Einstellungen stehen zur Bildstabilisation zur Verfügung: Eine für Verwacklungen entlang der x- und y-Achse sowie eine zweite, mit der nur die vertikale y-Achse stabilisiert wird. Letztere eignet sich besonders dafür, sich horizontal bewegenden Motiven, z. B. in der Sportfotografie, mit der Kamera zu folgen.

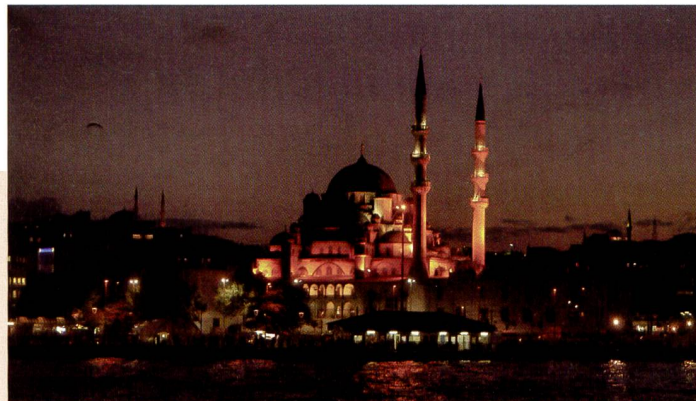
Das neue Autofokussystem und die neuen Zuiko Digital SWD (Supersonic Wave Drive) Objekti-

ve ergeben nach Aussagen von Olympus das weltweit schnellste Autofokussystem, was bei den Motiven in Istanbul allerdings kaum zum Tragen kam, aber einen sehr positiven Eindruck machte. Bei Sport- und Actionaufnahmen hingegen mit Verschlusszeiten von bis zu 1/8'000 Sekunde und Serienaufnahmen mit bis zu fünf Bildern pro Sekunde (inklusive RAW-Puffer für 19 Bilder im Burst-Modus) dürfte der schnelle Autofokus hingegen entscheidend werden. Dieser basiert auf einem biaxialen, äusserst schnellen AF-System mit 11 Kreuzsensoren, das

der ausklapp- und schwenkbare Suchermonitor mit dem 2,5-Zoll-/6,4-cm-HyperCrystal-LCD, um unbemerkt Personen aus der Bauchperspektive aufzunehmen, die es vielleicht nicht so schätzen, dass sie überhaupt fotografiert werden und dabei auch keine Zeit haben ihr «Fotogesicht» aufzusetzen. Das Bild auf dem LC-Display lässt sich 5-, 7- oder 10fach vergrös-

Adjustment Technology (SAT), des Weissabgleichs und der Belichtungszeit in Echtzeit direkt auf dem LCD überprüfbar. Das heisst: Die Vorsicht ist mit dem Aufnahmeergebnis identisch. Auch in der Blitztechnik bietet die Olympus E-3 besonderes. Der eingebaute Blitz der E-3 mit Leitzahl 13 bei ISO 100 ermöglicht die kabellose Steuerung von externen Blitzgeräten, wie dem

Die Olympus E-3 bietet einen einwandfreien automatischen Weissabgleich, was sich bei den undefinierbaren Mischlichtverhältnissen in den byzantinischen Moscheen und im Grossen Basar bestens bewährte. Ermöglicht wird er durch ein hybrides Detektionssystem, das einen speziellen Weissabgleichsensor in Verbindung mit dem Bildsensor nutzt. Die Aufnahmen, die auf unserem Rundgang durch Istanbul mit einem Vorserienmodell der Olympus E-3 mit ihren 10 Megapixel Highspeed Live MOS Sensor entstanden, sind sehr überzeu-



Die Blaue Moschee in der Dämmerung von einem wackeligen Boot aus aufgenommen. Der Bildstabilisator hat's geschafft.

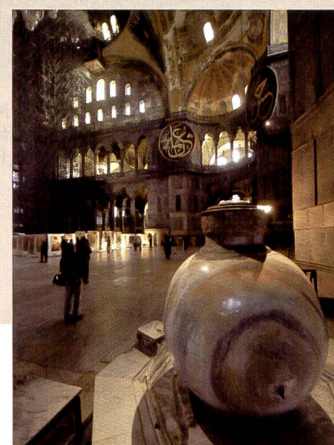
Der ausklapp- und schwenkbare Monitor ermöglicht völlig unbemerktes Fotografieren im Grossen Basar von Istanbul.



Extreme Weitwinkelaufnahmen mit 8 mm Brennweite in der Hagia Sophia.



sern und erleichtert so die Schärfeeinstellung im LiveView Modus bei Makroaufnahmen. Zusätzlich sind auch die Effekte der Shadow

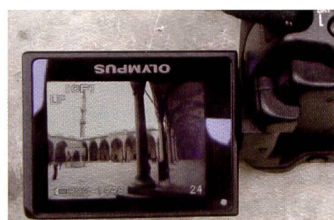


neuen Olympus FL-36R oder FL-50R, in bis zu drei Gruppen. Damit ist immer für perfekte Ausleuchtung gesorgt.



gend, auch wenn die derzeitige Firmware noch nicht die definitive Bildqualität hergibt, was sich höchstens mit einem relativ starken Bildrauschen bei Bildern zeigte, die mit höheren Empfindlichkeiten als ISO 2'000 fotografiert wurden.

Überzeugt hat die Olympus E-3 auch bezüglich ihrer logischen und einfachen Handhabung und der guten Ergonomie. Es ist eine Kamera, die man nicht nur gerne zur Hand nimmt, sondern die auch bei Kunden professioneller Ansprüche mit dem breiten Angebot an Four Thirds Objektiven grosse Chancen hat.



Der Monitor lässt sich für unbemerktes Fotografieren ausklappen oder er bietet ein permanentes LiveView-Sucherbild.



sowohl vertikale als auch horizontale Sensorlinien nutzt, um aus insgesamt 44 verschiedenen Datenpunkten den korrekten Fokus zu errechnen. Zusätzlich greift die E-3 auf Technologien der Pixel-Multiplikation zurück, so wird die Leistung bei schlechten Lichtverhältnissen (ab -2 Lichtwerten bei ISO 100) gesteigert. Ausserdem gewährleistet eine Verschluss-Lebensdauer von mindestens 150'000 Auslösungen auch bei dauerhafter Beanspruchung. Als sehr nützlich - vor allem im Grossen Basar - erwies sich die Echtzeit LiveView-Funktion und